

Holzapfel, Adam

Lebensdaten/Herkunft: + 1578, ∩ Klosterkirche Münster/Elsass¹

Br Jacob (s. u. **RKG-Advokaten u. Prokuratoren, Holzapfel, Jacob, J.U.D.**)

Br Johann

Werdegang: 1565 Stiftsküster an St. Cyriak zu Neuhausen bei Worms², 1567 Dekan des Stifts St. German u. Moritz zu Speyer³, 1572 rittermäßiger Adelsstand⁴, 1573-1577 Verwalter, ab 1577 Abt des Klosters St. Gregorius zu Münster/Elsass⁵

¹ BUCELIN, Germania topo-chrono-stemmato-graphica sacra et profana S. 297: *Henricus de Jestetten, postulatus ex Murbach, anno 1668, resignavit Abbatiam anno 1573. Inde Dominus Ada,us Holtzapffel, Canonicus & Decanus Ecclesiarum Sancti Germani & Mauritii Spiraie, Administrator hujus Monasteriineest designates. Obiit 1578, sepultus ante summum altare,*

² ÖStA Wien, HHStA RHR Grat Feud Geleitbriefe 2-5 Daublinger, Johann und Elias, Brüder, Kanoniker im Sankt Cyriak-Stift in Neuhausen bei Worms; Gilliss, Michael, Propst; Holzapfel, Adam, Kustos, 1565.

³ REMLING, Bischöfe zu Speyer Bd. 2 S. 377 Anm. 1147: Datum zu Udenheim den 29. Dez. 1567 . . . Adan Holzapfel war damals Dechant zu St. German.

⁴ ÖStA Wien, AVA Adel RAA 197.5 Holzapfel (Holzapffel), Adam, Dekan und Kanoniker des Stiftes St. German zu Speyer, Jakob, JUDr., des Erzherzogs Ferdinand zu Österreich geheimer Rat und Hofvizekanzler, Johann, Brüder, rittermäßiger Adelsstand für das Reich und die Erblande, Wappenbestätigung, Wappenbesserung. Wien 1572 Sept. 2.

⁵ GFRÖRER, Katholische Kirche im österreichischen Elsaß S. 494: Als Nachfolger wünschte man zuerst den Baseler Weihbischof, dann, als der zu hohe Bedingungen stellte, den Kanonikus von Speyer und Dechanten von S. German, Adam Holzapfel, den Bruder des vorderösterreichischen Kanzlers Jakob Holzapfel, der bis 1577 als Verwalter, dann als Abt dem Kloster vorstand. Er hat die Annahme bald bereut.